

Platzregeln GC Bad Pyrmont

(Stand: Mai 2024)



1. Aus (Regel 18.2)

Wird durch weiße Pfähle gekennzeichnet. Sofern weiße Linien auf dem Boden die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

Kommt ein Ball auf oder jenseits der Straße an den Löchern 9/ 18 zur Ruhe, ist er „Aus“, auch wenn er auf einem anderen Teil des Platzes zur Ruhe kommt, der für andere Löcher nicht „Aus“ ist.

2. Spielverbotszonen (Regel 2.4)

Die Wildblumenwiesen auf den Löchern 1, 4, 7, 10, 15, 16 und 18 - gekennzeichnet durch blaue Pfähle mit grünen Köpfen - sind Spielverbotszonen, die als ungewöhnliche Platzverhältnisse zu behandeln sind. Bei Behinderung durch die Spielverbotszonen muss Erleichterung nach Regel 16.1f in Anspruch genommen werden.

Die Bereiche der roten Penalty Areas an Loch 2 und Loch 6 – gekennzeichnet durch rote Pfähle mit grünen Köpfen – sind Spielverbotszonen. Erleichterung nach Regel 17.1e muss von der Behinderung durch die Spielverbotszone in Anspruch genommen werden.

3. Penalty Area an Loch 13 (Regel 17)

4. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (einschließlich unbeweglicher Hemmnisse) (Regel 16.1)

Jede Fläche die durch weiße Einkreisungen und/ oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.

Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung:

- Neue Einsaaten, frischverlegte Soden und Pilze auf dem Grün
- Mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen

Die Steinhäufen an Loch 15/ 16 sowie der Grenzstein an Loch 16 sind unbewegliche Hemmnisse.

Behinderung gilt nicht als gegeben, wenn ein Tierloch nur den Stand des Spielers behindert.

5. Falsches Grün

Alle Wintergrüns (beim Spielen auf das Sommergrün) sind falsche Grüns von denen Erleichterung nach Regel 13.1f in Anspruch genommen werden muss.

6. Bestandteile des Platzes

Die Baumstammscheiben hinter dem Grün Loch 6 sind Bestandteile des Platzes.

7. Aussetzung des Spiels wegen Gefahr (Regel 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung wegen Gefahr:

- Sofortige Unterbrechung Ein langer Ton einer Sirene
- Normale Unterbrechung Drei aufeinanderfolgende Töne einer Sirene
- Wiederaufnahme des Spiels Zwei kurze Töne einer Sirene

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

8. Spielgeschwindigkeit (vgl. Regel 5.6)

Für jedes Loch wird auf der Scorekarte eine maximale Spielzeit angegeben. Der Spieler hat sicherzustellen, die Richtlinien für zügiges Spiel (Regel 5.6) zu kennen und wo immer es möglich ist Ready Golf zu nutzen.

- Strafe für den 1. Verstoß: Verwarnung
- Strafe für den 2. Verstoß: Ein Strafschlag
- Strafe für den 3. Verstoß: Grundstrafe, gilt zusätzlich zur Strafe für den zweiten Verstoß.
- Strafe für den 4. Verstoß: Disqualifikation

Sofern die Golfregeln keine andere Strafe vorsehen, gilt:
Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: Grundstrafe

Allgemeine Hinweise:

Bitte prüfen sie an der Informationstafel ob ergänzende und temporäre Platzregeln für in Kraft gesetzt worden sind.

Entfernungsangaben geben die Entfernung bis zum Anfang des Grüns an.

Am Fairwayrand mit Pfählen (bewegliche Hemmnisse):

- 3 weiße Ringe 200 m
- 2 weiße Ringe 150 m
- 1 weißer Ring 100 m

Auf den Fairways mit Fairwaymarkern (unbewegliche Hemmnisse):

- Gelb 200 m
- Rot 150 m
- Weiß 100 m

Schutzhütten

Blitzschutzhütten zwischen 1 + 2, 7, 8 + 5/6 + 10/11 + 13/14

Die Schutzhütten an den Abschlüssen 4 + 10 sowie zwischen den Bahnen 15/16 auf dem Platz sind keine „Blitzschutzhütten“. Bei Gewitter sollte daher möglichst das Clubhaus oder die nächstgelegene Blitzschutzhütte aufgesucht werden.

Sportvorstand des Golf-Club Bad Pyrmont e.V.